



Januar 2025

Inhalt:

Kirche im Kino

The Zone Of Interest

Seite 2

Jubiläum

15 Jahre Kirche im Kino

Seite 3

Weyer

Friedenslicht aus Bethlehem

Seite 4

News aus den Kitas

Spendenübergabe +

Zahnpflege

Seite 5

Rückblick Waldweihnacht

Besonderer Gottesdienst

Seite 6

Krippenweg in Dauborn

Herzliche Einladung

Seite 7

Ev. Jugend an der Lahn

Kirche Kunterbunt +

Erlebniswanderung

Seite 8 + 9

Schools out Gottesdienst

Du bist nicht allein

Seite 10

Ruhestandskurs 2025

Jetzt anmelden

Seite 11

Jochen Günther

Konzert in Altenkirchen

Seite 12

Monatsspruch Januar 2025

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen.**

Lukas 6,27-28

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



wie geht es Ihnen, wenn Sie diese Zeilen lesen? Fühlen Sie sich ertappt? Mir jedenfalls geht es absolut so. Meine Feinde lieben, denen Gutes tun, die mich hassen, für diejenigen beten, die mich beschimpfen. Meine erste innere Reaktion ist sofort: Abwehr. Wer mir böses will, den möchte ich nicht mit einer offenen Geste und schon gar nicht mit Liebe begegnen.

Und ich bin der festen Überzeugung, diese erste Reaktion ist absolut menschlich. Viele von uns werden so eine Abwehrhaltung kennen. So sind wir Menschen. Und Jesus? Er bittet selbst am Kreuz seinen Vater, den Menschen zu vergeben. Denn sie wissen nicht, was sie tun.

Wir brauchen Gott. Er hilft uns dabei, Liebe für unsere Feinde zu finden. Wir selbst können das nicht schaffen und das ist auch nicht tragisch. Wir wissen uns in diesem Gefühl nicht alleine. Gott ist da und uns nah. Gemeinsam mit ihm können wir auch auf die Menschen zugehen, die uns böses wollen oder schlecht über uns reden. Selbst in der größten Bedrängnis sind wir nicht alleine. Und das Zeichen seiner Nähe haben wir am Heiligen Abend in der Krippe gesehen. Er schickt seinen Sohn zu uns Menschen, um uns zu erlösen. Gott gibt uns die Kraft, Hass und Anfeindungen mit Liebe zu begegnen.

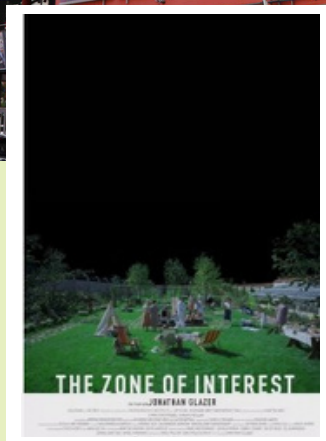
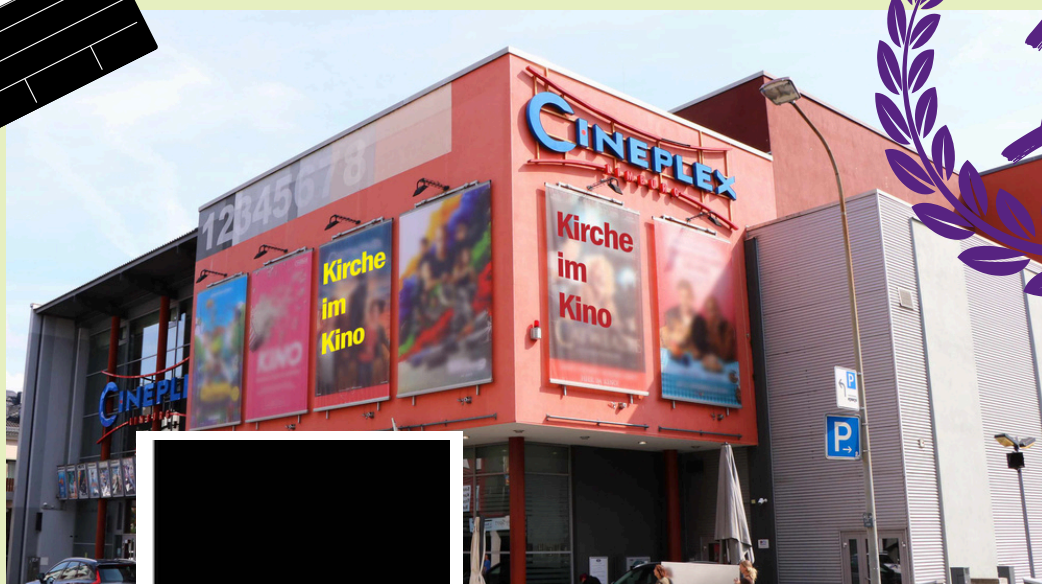
Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes und glückliches neues Jahr 2025. Danke für Ihre Verbundenheit zu den Menschen in unserem Dekanat. Viel Freude beim Lesen des Newsletters.

Herzliche Grüße

Clemens von Dressler, Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Kirche im Kino



Sonntag, 12. Januar um 12 Uhr

Kirche im Kino: The Zone Of Interest

**USA/Großbritannien/Polen
2023, 105 Min., FSK 12**

Information

Mit dem Sonntagsfilm des Monats will die Erwachsenenbildung im Ev. Dekanat an der Lahn gemeinsam mit dem Cineplex Limburg solche Filme zeigen, die auf ihre Weise herausfordern, aber gleichzeitig auch gut unterhalten. Im Anschluss an die Filmvorführungen findet im Kinosaal ein ca. 20minütiges moderiertes Nachgespräch statt. So besteht die Möglichkeit, die eigenen Filmeindrücke unmittelbar und in einer größeren Gruppe auszutauschen.

Filmstart ist jeweils am 2. Sonntag des Monats um 12.00 Uhr.

Ort: Cineplex Limburg, Dr.-Wolff-Straße 1a, 65549 Limburg an der Lahn

Tel. 06431-2811128 oder im Internet unter www.cineplex.de/limburg

In den 1940er-Jahren bewohnt die Familie des KZ-Kommandanten Rudolf Höß in unmittelbarer Nachbarschaft zum Vernichtungslager Auschwitz ein Haus mit einem großen Garten. Als Höß versetzt werden soll, droht das Familienidyll zu zerbrechen. Seine Frau weigert sich, ihr „Traumhaus“ zu verlassen. Das historische Drama fußt auf dem gleichnamigen Roman von Martin Amis und seziert in nüchternen, undramatischen Bildern die verstörende Normalität der Täter, die sich im Schatten der Todesfabrik ein Paradies erschaffen haben. Die Radikalität und Wucht des schockierenden Films resultieren aus seinen schwer erträglichen Kippbildern zwischen Alltag und Schrecken, in die die Realität der Vernichtung nur über die Tonspur dringt. (www.filmdienst.de)

Tickets: Kirche im Kino gibt es zum ermäßigten Eintrittspreis von 6,- Euro. Alternativ zum Kauf an der Kasse können Sie ein Online-Ticket erwerben unter:

www.cineplex.de/infos/onlineticketkauf/limburg/

Kontakt und weitere Informationen:

Pfarrer Joachim Naurath, E-Mail: joachim.naurath@ekhn.de

15 JAHRE

KIRCHE IM KINO

SONNTAG, 12. JANUAR 2025
12 UHR
CINEPLEX LIMBURG
The Zone of Interest
(USA, Großbritannien, Polen 2023, FSK 12)
Sektempfang und Grußworte
**HERZLICHE
EINLADUNG**

CINEMA TICKET ADMIT ONE 9891102

POP CORN

Friedenslicht aus Betlehem zum zehnten Mal in Weyer

Mit einem eindrucksvollen Aussendungsgottesdienst wurde am Abend des dritten Adventssonntages bereits zum zehnten Mal das "Friedenslicht aus Betlehem" in der Weyrer Kirche weitergegeben. Seit 1986 wird es in der Adventszeit in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet und über eine Stafette von Pfadfinderinnen und Pfadfindern in der Vorweihnachtszeit in die Welt gesandt. Nach Weyer gebracht wird es traditionell von Mitgliedern des Pfadfinderstammes "Oberlin" im VCP Weilmünster.

"Vielfalt leben, Zukunft gestalten" ist das Motto der Friedenslichtaktion im Jahr 2024. In einer Welt, in der viele nur das Gegeneinander betonen, soll und kann das Licht aus Bethlehem das Verbindende aller Menschen unterstreichen. Denn, so Gemeindepfarrer Ulrich Finger in einer kurzen Meditation zum Thema "Gott wurde in Jesus als Mensch geboren. Und der Glaube an Jesus Christus überwindet die Trennungen der Religionen, der Geschlechter und der Völker. Und so kann das Licht, das an die Geburt Jesu erinnert, Hoffnung geben für Frieden unter den Menschen und in der ganzen Schöpfung."



In einer eindrücklichen Zeremonie wurde dann das Licht von Bethlehem weitergegeben zuerst an eine große Zahl so genannter "Multiplikatoren" aus Diakonie, Caritas, Kirchen und Zivilgesellschaft. Und es ist in jedem Jahr beeindruckend, die große Zahl der Personen zu sehen, für die das "Licht" von großer Bedeutung ist. Leuchten wird es in Diakonischen Einrichtungen, Kindertagesstätten, Krankenhäusern und Pflegeheimen, genau so wie in Kirchen, bei Feuerwehren oder in der Flüchtlingshilfe.

In einem zweiten Durchgang wurde das Licht unter dem Gesang von Liedern aus der ökumenischen Bewegung von Taizé in der Kirche weiter gegeben an alle, die zum Gottesdienst gekommen waren.

An vielen Orten im Landkreis und darüber hinaus wird das Licht, das an diesem Abend in Weyer empfangen wurde, in den kommenden Tagen weitergegeben werden. Aus zahlreichen Kirchengemeinden und Einzelpersonen ist in den vielen Jahren ein enges Netz geworden, das durch das Friedenslicht verbunden ist.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es auch in diesem Jahr wieder Gelegenheit, sich mit einem heißen Getränk vor der Kirche zu stärken, denn seit vielen Jahren ist das "Friedenslicht von Bethlehem" auch Bestandteil der Weyrer Adventsfenster.

Text und Bild: Pfarrer Ulrich Finger



**FRIEDENS LICHT
AUS BETLEHEM**
2024
www.friedenslicht.de
Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände
Verband Deutscher Altpfadfindergilden



Spende für die Kita in Philippstein



Vor dem Weihnachtsbaum in der Kita Philippstein überreichte die Kirchenvorstandsvorsitzende Tanja Schneider und Ortsvorsteher Niels Engelmann einen symbolischen Spendenscheck über 940 Euro an die Leiterin der Kindertagesstätte, Sandrina Harlaß.

Im September 2024 fand in Philippstein das altbekannte Backhausfest statt. Die Einnahmen des Tages durch den Verkauf von Kaffee, Kuchen, Backhausbrot und weiteren Köstlichkeiten wurden von den Kirchenvorständen und Ortsbeiräten Philippstein und Altenkirchen für die Kita Altenkirchen und Evangelische Kita Philippstein gespendet. Die Übergabe des symbolischen Spendenschecks über den großzügigen Betrag von 940 EUR für unsere KiTa fand im Rahmen des lebendigen Adventskalenders am 02.12.2024 statt. Rechtherzlich möchten wir uns im Namen aller Kinder und Mitarbeitenden für die großzügige Spende bedanken und werden dadurch Spiel- und Fördermaterial, besonders für die jüngeren Kinder unserer Einrichtung, finanzieren.



v.l.n.r. Sandrina Harlaß, Niels Engelmann und Tanja Schneider

Foto: Clemens von Dressler

Kinder der Kita Mittendrin sind zahngesund



Foto: Clemens von Dressler

Die Ev. Kita Mittendrin in Weilburg putzt regelmäßig mit den Kindern die Zähne. Zudem achten die Erzieherinnen und Erzieher auf gesunde Ernährung. Der Vormittag ist zuckerfrei, um so Erkrankungen an den Zähnen vorzubeugen.

Dazu kamen Anja Schneider, Martina Klein und Janine Becker vom Arbeitskreis Jugendzahnpflege Limburg-Weilburg zu den Kindern in die Kita Mittendrin nach Weilburg. Im Gepäck hatten sie neben einem Präsent auch die Auszeichnung mit dem Prädikat „rundum mundgesund“. Die Urkunde überreichten sie feierlich den Kindern und der Leiterin der Einrichtung, Caterina Krohn.

"Wir sind stolz, dass wir ausgezeichnet wurden und die pädagogische Arbeit mit den Kindern mit so einem Prädikat sichtbar wird. Im Namen des gesamten Teams bedanke ich mich bei Anja Schneider, Martina Klein und Janine Becker sowie dem Arbeitskreis Jugendzahnpflege Limburg-Weilburg", sagte Caterina Krohn.

Waldweihnacht an der alten Eiche zwischen Selters und Drommershausen: Alphornklänge, Nikolausbesuch und Stiftungsgründung rahmten den Gottesdienst ein



Waldweihnacht

Bäume rauschen leise im Wind, das Gezwitscher von Vögeln ist gelegentlich zu hören und weit schweift der Blick in die sonnendurchflutete Natur – Es ist „Waldweihnacht!“ Die Evangelische Kirchengemeinde Löhnberg, Selters, Drommershausen feierte an der „alten Eiche“ auf der Höhe zwischen Selters und Drommershausen einen besonderen Gottesdienst.

Wie schon in früheren Jahren hatte Pfarrer Christian Elias zu der Veranstaltung an dem markanten Platz eingeladen und nicht nur aus den drei Orten der Kirchengemeinde, sondern auch aus anderen Ortschaften waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger dieser Einladung gefolgt.

Eröffnet und musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Alphornbläser-Trio „TreAlp“ des Bläserkreises Dutenhofen. Beate Egli, Manfred Forchheim und Martin Schorn ließen ihre mächtigen Instrumente erklingen, die weit über die Hügel des Taunus bis hinein in den Westerwald auf der gegenüberliegenden Lahnseite zu hören waren. Mit weihnachtlichen Klängen ließen die drei Alphornbläser die Besucher in die besinnliche Adventszeit eintauchen.

Pfarrer Christian Elias versammelte die anwesenden Kinder um sich und gemeinsam riefen sie mit Unterstützung der Erwachsenen die Weihnachtsengel herbei, die zwar nicht zu sehen waren, deren Anwesenheit aber angenehm zu spüren war.

Aufmerksam lauschten die Gottesdienstbesucher der Predigt von Christian Elias, genossen bei strahlendem Sonnenschein den herrlichen Blick auf die Täler und die umliegenden Landschaften und nahmen die festliche Stimmung der Waldweihnacht in sich auf. Mit der Vorstellung, dass der Ausbau der Bundesstraße 49 endlich beendet und die unbeschränkte Fahrt nach Wetzlar möglich sei, leitete Christian Elias zum Kern seiner Predigt über: „Und es wird eine Bahn sein, die der heilige Weg heißen wird. Die Erlösten werden dort gehen“, heißt es in der Bibel bei Jesaja 35,3-10. Der Pfarrer sah in dieser Bahn den Weg zum Heil, auf dem man zu Gott gelangt, und auf diesem Heilsweg komme Gott den Menschen entgegen: „Gott kommt zu uns, wir kommen zu Gott. Das ist Erlösung.“

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Homepage: <https://tinyurl.com/29w9bnj5>

Krippenweg Dauborn

Sa, 14.12.2024
bis Sa, 12.01.2025

Krippen in Fenstern, Gärten,
Schaukästen und in den Anlagen

Die Weihnachtskrippen können
jederzeit besucht werden

Krippengottesdienst
am
So, 05.01.2024,
10:15 Uhr

Es gibt warme
Getränke und
Plätzchen

Krippenführung
In der Ausstellung
am
Sa, 04.01.2025, 15 Uhr
So, 05.01.2025, 12 Uhr

Sa. 04.01.2025
15:30 Uhr
Orgelmusik

So. 05.01.2025
14:30 Uhr
Kindersingen
mit Carmen

Krippenausstellung
„Die Weisen aus dem
Morgenland“

Sa, 04.01.25, 14:00–16:30 Uhr
So, 05.01.25, 11:15–16:00 Uhr

in der Evangelischen
Kirche Dauborn



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE DAUBORN
mit Nieder- und Oberbrechen
und Gnadenthal

<https://bit.ly/KrippenwegDauborn>



Illustration Hintergrund: pixaby.com und N. Schwarz © Genfeindebriefdruckerei.de

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

in Weilburg

Helmut-Hild-Haus, Konrad-Adenauer-Straße 5



Willkommen sind Familien
und Menschen aller
Generationen

Sonntag, 26. Januar 2025
14:30 - 17:00 Uhr
Thema: "Alles neu!"

Kirche Kunterbunt bedeutet

WILLKOMMENS-Zeit: Entspanntes Ankommen

AKTIV-Zeit: Kreativ sein und experimentieren

FEIER-Zeit: Staunen, Musik, Geschichten, Verrücktes und Gedanken
zu Gott und der Welt

ESSENS-Zeit: Zeit für Gespräche und Austausch bei gemeinsamen
Leckereien

Die Teilnahme ist kostenfrei



Infos bei Pfarrer Guido Hepke, Tel. 0 64 71 / 31 19 400;

Mail: guido.hepke@ekhn.de

oder Gemeindepädagogin Tanja Richter,

Tel. 06431/49607312; Mail: tanja.richter@ekhn.de

Euer Evangelischer Nachbarschaftsraum Weilburg-Löhnberg



15. FEBRUAR 2025

ERLEBNISWANDERUNG

FÜR FAMILIEN

**RUND UM
WEILBURG-ODERSBACH**

**10.30 -
14.30 UHR**

**MIT ERLEBNISSTATIONEN FÜR GROSS UND
KLEIN, Z.B. AN DER HISTORISCHEN
WASSERVERSORGUNG
DER STADT WEILBURG**

**DIE TEILNAHME
IST
KOSTENFREI**

**STRECKE MAX.5
KILOMETER -
AUCH MIT BUGGY
BEFAHRBAR**

**INFOS UND ANMELDUNG
BIS 8. FEBRUAR BEI
GEMEINDEPÄDAGOGIN
TANJA RICHTER:
06431 - 49607312 ODER
TANJA.RICHTER@EKHN.DE**



Thema des weihnachtlichen SCHOOL'S OUT-Gottesdienstes: Du bist nicht allein

Seit vielen Jahren gibt es im Bereich der evangelischen Kirche so genannte "SCHOOL'S OUT" - Gottesdienste: Am Freitag des Ferienbeginns treffen sich Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie weitere Schülerinnen und Schüler an einem Ort im Bereich des Evangelischen Dekanats zu einem thematischen Gottesdienst.



Text und Foto: Pfarrer Ulrich Finger

Der 21. Gottesdienst dieser Reihe, die im früheren Dekanat Weilburg als Projekt entstanden war, fand als "ultimativer Weihnachtsgottesdienst" wenige Tage vor Heilig Abend in der Evangelischen Kirche in Weilmünster statt unter dem Titel "Du bist nicht allein".

Auch wenige Tage vor Heilig Abend waren wieder zahlreiche junge Leute - darunter viele Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem ganzen Dekanatsgebiet - zu diesem besonderen Gottesdienst zusammengekommen, der von einem jugendlichen Team unter Leitung von Pfarrer Jörg Lange (Brandoberndorf) geleitet wurde.

Kurzweilig und unterhaltsam näherten sich die Teammitglieder Claudia und Lukas nach dem "Warm Up" mit Quiz, Gedanken zu "Weihnachten der Tiere" und einer außergewöhnlichen Predigt dem Thema der Heiligen Nacht: Gott wird als Baby geboren - Gott kommt zu dir, du bist nicht allein - Gott ist sich für nichts und niemanden zu fein". Musikalisch unterstützt wurde die jugendliche Gemeinde durch die Band "School of Rock" um Thomas Fricke.

Für das abschließende Fürbittengebet wurden alle Teilnehmenden gebeten, ihre guten Wünsche aufzuschreiben und bei einem Kerzenkreuz abzugeben - ein Strohstern aus einer Krippe dient jetzt vielen als Erinnerung an einen ganz besonderen weihnachtlichen Gottesdienst.



RUHESTAND FÜR FORTGESCHRITTENE

Online-Seminar im Januar/Februar 2025

Ein Onlinekurs für alle, die seit einem Jahr oder länger im Ruhestand sind:

Sie sind bereits im Ruhestand und haben erste Erfahrungen gesammelt. Konnten Sie Ihre Wünsche und Ideen für diese neue Lebensphase realisieren? Was ist zufriedenstellend gelaufen? Und wo stellen sich neue Fragen? Wir wollen sie in einem Online-Kurs begleiten. An drei Nachmittagen werden Sie in einer überschaubaren Gruppe durch kurze Impulsreferate und im Austausch miteinander Ihren Fragen nachgehen. Dabei wechseln sich kreative, meditative, biographische und spirituelle Arbeitsformen ab.

Termine, jeweils von 16:30 – 18:00 Uhr, via Zoom:

- **23.01.2025** Angkommen?! – Zwischenbilanz
- **30.01.2025** Innehalten – Perspektiven wechseln
- **06.02.2025** Neuorientierung – späte Freiheit

Der kostenfreie Onlinekurs wurde von Bildungsreferent*innen der EKHN entwickelt und findet in Kooperation mehrerer Dekanate statt.

Bei Interesse wird um eine verbindliche Anmeldung bis zum 12.01.2025 an joachim.naurath@ekhn.de, Ev. Dekanat an der Lahn oder an rita.stoll@ekhn.de, Evangelisches Dekanat Büdinger Land, gebeten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.



JOCHEN GÜNTHER

Sa. 18. Januar ab 19:00 Uhr

Ev. Kirche Altenkirchen

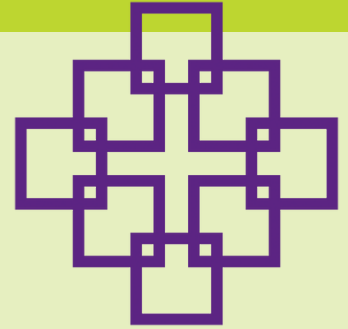


Zeitlos schöne Songs z.B. von den Beatles, Simon & Garfunkel ...

In seinem Soloprogramm zeigt Jochen Günther ("Pretty Lies Light", "Anna Offen Duo") die volle Bandbreite seines musikalischen Könnens: Vom einfühlsamen Gesang über den wunderbaren Sound seiner 12-saitigen Gitarre bis hin zu einem E-Gitarrenstück erwartet die Gäste ein spannender Abend mit unterschiedlichsten musikalischen Nuancen.

Der Eintritt ist frei, der Musiker bittet um eine Spende am Ausgang.

Zu guter Letzt..



Gedanken zur Jahreslosung 2025 von Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer



Paulus gibt uns einen Satz für das Jahr 2025 mit auf dem Weg, der uns eine gute Orientierung geben soll. Wir sollen alles prüfen und das Gute behalten. Eine einfache und klare Lebensweisheit. Wollen wir nicht alle das Gute behalten und alles Schlechte und Belastende aussortieren? Doch ist das so einfach? Und was bedeutet denn hier „prüft alles“?

Fremd ist uns ein prüfendes Verhalten nicht. Bei jedem Einkauf auf dem Wochenmarkt prüfe ich die Äpfel und entscheide mich nur für die guten und unbeschädigten Äpfel. Wenn ich Menschen begegne, dann läuft der erste prüfende Blick fast schon unbewusst ab, der meine weitere Reaktion beeinflusst. Und wenn ich Zukunftspläne vor Augen habe, dann wäge ich ab, prüfe und entscheide mich dann (hoffentlich) für gute und richtige Zukunftswege.

Den ganzen Text finden Sie auf unserer Dekanatsseite:

<https://tinyurl.com/2dg44qdx>

Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen,
www.verlagambirnbach.de



Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer
Foto: bon

Haben Sie Anregungen,
Terminankündigungen, vermissen Sie
etwas oder wollen Sie uns einfach
etwas mitteilen? Wir freuen uns auf
Feedback! Schreiben Sie an
clemens.vondressler@ekhn.de
**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 24.01.2025**



... und immer aktuell – die Homepage des Dekanats: www.ev-dekanat-lahn.de

Folgen Sie uns auch gerne



@evangelisch.an.der.lahn



@evangelisch.an.der.lahn

Impressum

Herausgeber: Evangelisches Dekanat an der Lahn, Dietkircher Weg 5a, 65549 Limburg, Tel. 06431/49607-0;

Redaktion: Clemens von Dressler, Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: clemens.vondressler@ekhn.de